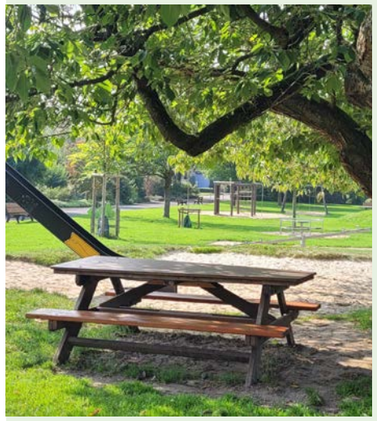
Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e.V.

Kleingarten Wanderweg Ost

Willkommen auf dem Kleingarten-Wanderweg Ost

Zwischen dem Wambeler Hellweg und der B1, östlich der Dortmunder Innenstadt gelegen, verbindet der Kleingarten-Wanderweg Ost drei Gartenvereine im Stadtteil Körne mit drei weiteren im benachbarten Wambel zu einem ca. 6,4 km langen Rundweg. Trotz dichter Wohnbebauung führen ca. ⅔ des Weges abseits von Straßen durch Park- und Grünanlagen. Der Kleingarten-Wanderweg Ost ist der ideale Familien-Wanderweg direkt vor der Haustür. Vier der sechs Gartenanlagen haben einen eigenen Kinderspielplatz – und wenn die Strecke doch zu lang wird, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, den Weg abzukürzen.



Industriegeschichte in Dortmund

Sie wurden auch als „Stählerne Schlange“ bezeichnet – die ehemaligen und teilweise noch bestehenden Gas-Leitungstrassen in Dortmund. Einst umspannten diese kilometerlangen Rohrleitungen ringartig fast die gesamte Stadt, um Gichtgas von den Hochöfen zu den Filteranlagen und weiter zu den Walzwerken der Westfalenhütte und anderen Gasverbrauchern zu transportieren. Diese Rohre hatten einen Durchmesser von bis zu 2,50 Metern und eine Gesamtlänge von über 20 Kilometern. Von diesem Teil der Dortmunder Industriegeschichte sind nur noch Teilstücke übriggeblieben. Ein längerer Abschnitt verläuft westlich der Gartenanlage „Friedlicher Nachbar“ in nördlicher Richtung auf die B1 zu.

Kleingärtnerische Nutzung – modern und zeitgemäß

Kleingärten gibt es in Dortmund seit 1906. In dieser Zeit haben sich die Ansprüche an die kleinen Gärten und auch der Blick von außen darauf immer wieder gewandelt.

In den Anfangsjahren sollte der arbeitenden und kinderreichen Bevölkerung die Möglichkeit gegeben werden, in freier Natur Erholung zu finden und durch den Anbau von Gemüse die Lage der Familie zu verbessern.

Mit dem Beginn des Ersten Weltkrieges rückte die private Selbstversorgung zunehmend in den Vordergrund, da sich die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln zunehmend verschlechterte. Bis in die Nachkriegszeit des Zweiten Weltkrieges stand der Anbau von Obst und Gemüse im Vordergrund. Dies änderte sich erst in den Jahren des Wirtschaftswunders.

Freizeitgestaltung, Vereinsleben und Erholung nahmen an Bedeutung zu. In den kommenden Jahrzehnten bekam das Kleingartenwesen den Ruf als Inbegriff der Spießigkeit. Strenge Regeln und Gartenzwerge bringen bis heute viele Menschen mit den Laubenpiepern in Verbindung.

Zu Unrecht! Der moderne Kleingarten steht für Natur in der Stadt, Erholung und den Anbau von gesundem Obst und Gemüse im eigenen Garten. Immer mehr junge Menschen entdecken das Kleingartenwesen für sich.

Der Genuss von selbst angebauten Lebensmitteln liegt voll im Trend und wer ein paar Punkte beachtet, kann sich in seinem Kleingarten individuell entfalten und sich sein persönliches Paradies schaffen.

Kleingärten, Natur in der Stadt – für Alle!

Mit 63 % Grünflächenanteil ist Dortmund die grünste Großstadt Deutschlands – eine Studie aus dem Jahr 2021 weist Dortmund sogar als eine der grünsten Städte der Welt aus. Teil dieser Grünfläche sind die 119 Gartenanlagen mit ca. 8.200 Kleingärten auf über 418 Hektar. Davon profitieren nicht nur die Pächter der kleinen Gärten, sondern alle. Dortmunder Gartenanlagen sind: öffentlich zugängliche Parkanlagen, gut für das innerstädtische Kleinklima, Räume für Natur in der Stadt, ein Beitrag zu Umweltgerechtigkeit und vieles mehr.

Der Kleingarten-Wanderweg wurde geplant von dem Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Dortmund.

Grün für Dortmund

DORTMUND

Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e. V.
Akazienstraße 11
44143 Dortmund

info@gartenvereine-dortmund.de
www.gartenvereine-dortmund.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0231 / 7001260

Stand: April 2025

Text: Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e.V.

Fotos von: Bea Wild, Frank Gerber

Layout: GDS Concepts

Kartengrundlagen: Stadtplanwerk Ruhrgebiet 2.0 © Stadt Dortmund und Regionalverband Ruhr (Lizenz: dl-de/by-2-0)

Datengrundlagen: ALKIS, ATKIS - Land NRW/Katasterämter (Lizenz: dl-de/zero-2-0) und © OpenStreetMap - Mitwirkende (License: ODbL)

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN

Anbindung

Östlich der Innenstadt gelegen, ist der Kleingarten-Wanderweg aus westlicher Richtung bzw. aus der Innenstadt sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Haltestellen **Juchostraße (U 43)**, **Stadtkrone Ost (U47)** und **Körne (S4)** liegen in unmittelbarer Nähe zum Weg.

Mehr Infos direkt über den QR-Code:

Gastronomie am Kleingarten-Wanderweg

1 *Gartenverein „Am Nußbaumweg“*

Mo Ruhetag
Di – So 17:00 – 21:00 Uhr

Akazienstraße 101 · 44143 Dortmund

www.gv-nussbaumweg.de/unser-vereinsheim

E-Mail: gv-nussbaum@dokom.net

Telefon: 0176 / 20130687

2 *Gartenverein „Wilhelm Hansmann“ – Garten-Stuben*

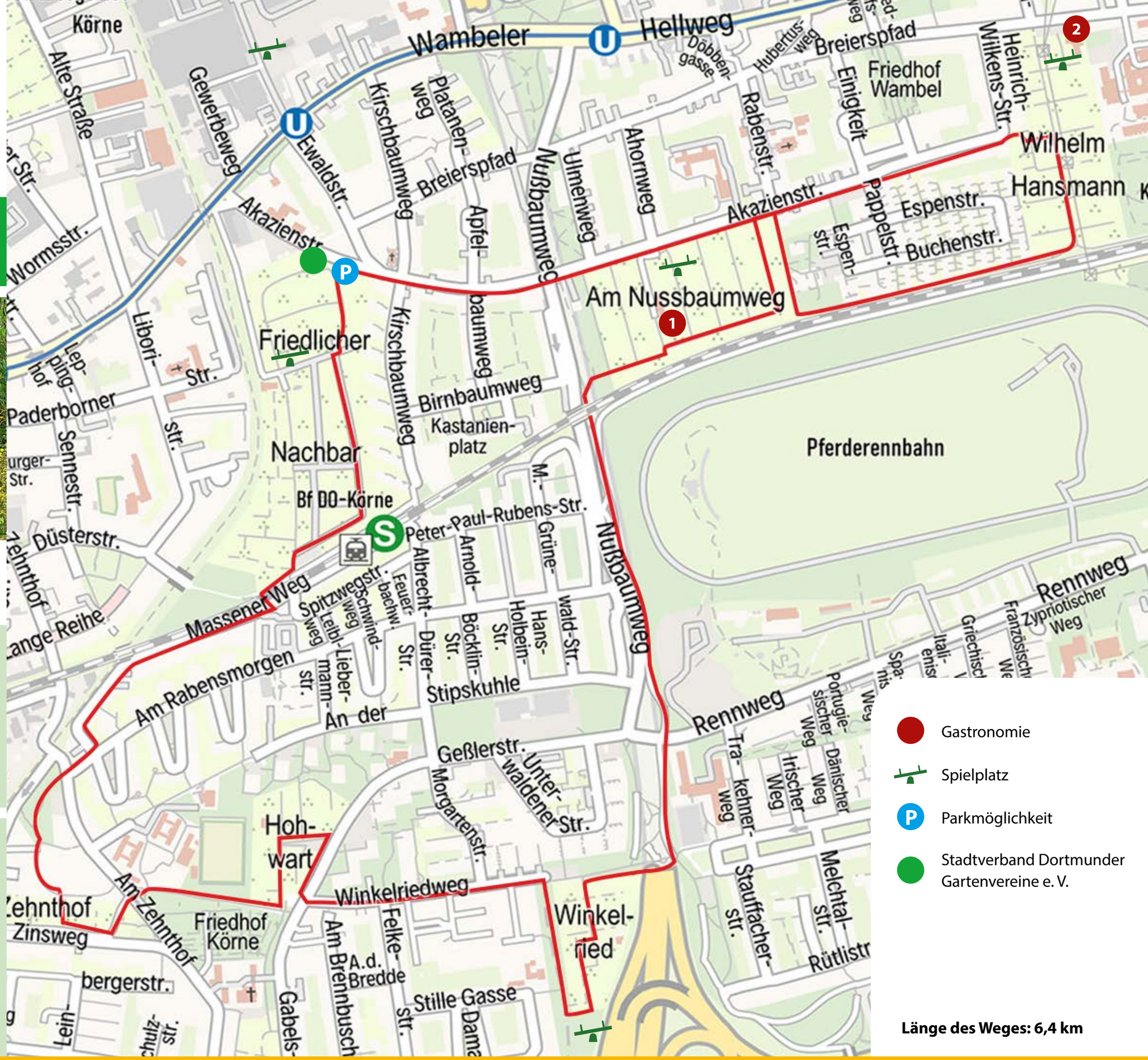
Mo – Di Ruhetage
Mi – Sa 17:00 – 21:00 Uhr (Küche: 17:00 – 21:00 Uhr)
So 12:00 – 21:00 Uhr (Küche: 12:00 – 14:30 Uhr und 15:00 – 21:00 Uhr)

Breierspfad 155 · 44309 Dortmund

www.garten-stuben.de

E-Mail: kontakt@garten-stube.de

Telefon: 0231 / 70077707



- Gastronomie
- Spielplatz
- Parkmöglichkeit
- Stadtverband Dortmunder Gartenvereine e. V.

Länge des Weges: 6,4 km